

Dieser Ausgabe liegt der Veranstaltungskalender für Bornheim bei. Viel Spaß beim Entdecken!

Lokales Engagement und Heimatbezug ausgezeichnet



Mit Bürgermeister Christian Mandt (vorne, 4.v.l.) und dem Ausschussvorsitzenden Michael Söllheim (hinten, 4.v.l.) freuten sich die Preisträger über ihre Auszeichnungen. Foto: WDK

Bericht auf Seite 4


**ENGELS
BEDACHUNGEN GmbH**
– Meisterbetrieb –

Mühlenfeld 3, 53332 Bornheim
www.engels-bedachungen.de

 **02227 / 99 11 0**

Wärmedämmarbeiten
Klempnerarbeiten
Gerüstbau
Bedachungen aller Art
Fassadenverkleidung
Flachdachsaniierungen

FRISCH
GESTRICHEN!


thomas gutmann
M A L E R M E I S T E R

Bornheim-Merten
Mobil: 0177-55 99 200
www.machsutmann.de


**gütelhöfer
Immobilien**
Die Immobilienexperten



 gütelhöfer
Immobilien
Die Immobilienexperten

 (02226) 88 399-810

GUTSCHEIN WERTERMITTLUNG
für Verkäufer im Wert von
499 €

Keine Barauszahlung möglich. Gutschein ist übertragbar. Nur ein Gutschein je Immobilie einlösbar.


guetelhoefen.com

IMMOBILIE VERKAUFEN?

Kostenfreie Wertermittlung
für Verkäufer!

Terminvereinbarung:

 (02226) 88 399-810



ZUM GUTSCHEIN

 guetelhoefen.com

Ü-60-Tag im Bornheimer Rathaus

Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm für Körper, Geist und Seele

Der Seniorenbeirat der Stadt Bornheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren herzlich zum Ü-60-Tag am Samstag, 14. November 2026, ab 11 Uhr ins Bornheimer Rathaus, Rathausstraße 2, ein. Bei der Veranstaltung im vergangenen Jahr wurde neben dem vielfältigen Informationsangebot vor allem die offene und herzliche Atmosphäre gelobt. Dies soll auch in diesem Jahr so sein. Begleitet wird der Tag von einer bunten Mischung aus Unterhaltung, Information und Begegnung. Die Teilnehmenden erwartet ein vielfältiges Programm für Körper, Geist und Seele. Die Kriminalpolizei erklärt, wie man sich vor Dieben und Betrügern schützt. Die Feuerwehr klärt über Brandschutz auf. Der Hospizverein informiert über Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen. Außerdem wird eine

rechtliche Beratung für die Betreuung im Alter angeboten. Wer Fragen zur Bedienung von Smartphone, Tablet oder Computer hat, findet ebenfalls kompetente Ansprechpartner. Und es gibt eine Repair-Ecke für kleinere Reparaturen. Außerdem findet man Infostände zu Themen wie Pflege, Alltagsbetreuung und andere Hilfen für Senioren. Für Unterhaltung sorgen an diesem Tag die Band "Antitakt", der Seniorenchor und Willi Wilden. Und für diejenigen, die sich bewegen möchten, werden "Tänze zum Mitmachen" angeboten. Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei; eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Seniorenbeirat freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam einen Tag voller Begegnung, Inspiration und Lebensfreude erleben möchten.



Ü60 Tag

Informations- und Begegnungstag
für Seniorinnen und Senioren

Am 14. November 2026 ab 11.00 Uhr im Rathaus Bornheim



Wir laden Sie herzlich ein
Alles ist kostenlos

Unterhaltsame Darbietungen
Interessante Vorträge
Nette Gespräche
Computerhilfe, Repair Ecke
Kaffee, Kuchen, Snacks

Der Seniorenbeirat lädt zum Ü60-Tag ins Rathaus ein

Ende: Der Seniorenbeirat informiert



Bornheim-Ort · Brenig · Dersdorf · Hemmerich · Hersel · Kardorf · Merten
Ralsdorf · Rösberg · Secktem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



„Treffsicher verbunden" - ein Projekt gegen die Einsamkeit im Alter

„Treffsicher verbunden - Gemeinsam aktiv im Alter" ist der Titel eines Projektes, das die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Brenig 1921 e.V. ins Leben gerufen hat. Dabei handelt es sich um ein niedrigschwelliges Angebot für Menschen ab 60 Jahren, das Bewegung, Gemeinschaft und soziale Teilhabe miteinander verbindet. Menschen werden einerseits an das sportliche Schießen herangeführt. Dabei geht es um Konzentration, Koordination und die Hand-Auge-Koordination. Im

Mittelpunkt steht aber vor allem das gemeinsame Erleben, der Austausch und das Knüpfen neuer Kontakte - und damit auch die aktive Vorbeugung gegen Einsamkeit im Alter. Denn gerade im Übergang aus dem aktiven Berufsleben in den Ruhestand verändert sich für viele Menschen der Alltag. Gewohnte Strukturen und regelmäßige Begegnungen fallen teilweise weg, gleichzeitig entsteht Zeit für Neues. Hier setzt „Treffsicher verbunden" an: Das Programm verbindet eine

regelmäßige Aktivität mit geistiger Herausforderung, Geselligkeit und sozialer Teilhabe - ohne Vorkenntnisse, Leistungsdruck oder die Erwartung, direkt Vereinsmitglied zu werden. **Schnuppertermin:** Samstag, 31. Oktober, um 14 Uhr Der Termin findet im Schützenhaus Brenig, Neuer Heerweg 1, 53332 Bornheim statt. Anmeldungen nehmen die Schützen per E-Mail an info@schuetzen-brenig.de entgegen.



Anzeige

LAST CHRISTMAS Musical in Bonn

Das Weihnachtsmusical mit einer bewegenden Liebesgeschichte rund um die weltbekannten Weihnachts-Hits von Michael Bublé, Mariah Carey, Kelly Clarkson u.v.a



Sonntag, 06.12.2026, 20 Uhr, Beethovenhalle

Das Musical „Last Christmas Miracle“ entführt den Besucher in eine bewegende Liebesgeschichte rund um die weltbekannten Weihnachtshits von Klassikern wie z. B. von Dean Martin bis zu den mitreißenden Pop-Weihnachtssongs von Mariah Carey, Kelly Clarkson, Michael Bublé, Elton John, Ed Sheeran und vielen anderen. Jeder der beliebten Songs findet seinen passenden Platz. Es ist die einzige Produktion weltweit, die die großen Weihnacht-

shits in einer mitreißenden Musical-Produktion vereint. Die Story spielt im vorweihnachtlichen New York und ist angelehnt an eine wahre und - um nicht zu viel zu verraten - traurig-glückliche Begebenheit und lässt auf jeden Fall kein Auge trocken. Die Handlung beschreibt das Leben von Angelica, die sich mit Aushilfsjobs über Wasser hält und mit 29 Jahren noch auf der Suche nach ihrem „Mr. Right“ ist. Dabei macht sie tiefgreifende Erfahrungen mit dem Schicksal, kommt aber dabei auch immer

wieder in Situationen, über die der Zuschauer stark schmunzeln muss. Mit seiner aufwändigen Dekoration, Schneemaschinen und einer Drehbühne verwandelt das Musical „Last Christmas Miracle“ jede Konzerthalle in einen winterlich-funkelnden Weihnachtsmarkt in New York. Die Darsteller kennt man allesamt aus bekannten Musical-Produktionen, die Songs werden live gesungen und von einem Orchester begleitet. Dessen Besetzung beinhaltet natürlich auch die notwendigen Celli, Geigen und einen Bläsesatz.

Die gesprochenen Texte sind in deutscher Sprache. Unterm Strich ein prickelnder Weihnachtsrausch, aus dem man am liebsten nicht aufwachen möchte. Wer sich einmal dem romantischen Weihnachtsgefühl ganz hingeben möchte, für den ist dieses Musical ein MUSS. **Tickets unter der Tickethotline: 0228 - 65 69 00 (Mo-Fr 10-14 Uhr), an allen bekannten VVK-Stellen sowie online unter www.bestgermantickets.de**



Bericht zur Titelseite

Lokales Engagement und Heimatbezug ausgezeichnet

8. Heimatpreis geht an Förderverein Rheinhalle, Vürjebirchs-Jonge und TSC Waldorf

Bornheim. "Hinter jedem der eingereichten Projekte stehen Mitbürger, deren lokales ehrenamtliches Engagement vieles für ihre und unsere Heimat möglich machen", freute sich Michael Söllheim, Vorsitzender des federführenden Ausschusses für Kultur, Ehrenamt und Feuerwehr der Stadt Bornheim, zu Beginn der Verleihung des 8. Heimat-Preises im Rahmen der Stadtratssitzung am 15. Oktober. "Gern hätten wir alle zehn Einreichungen für ihren beispielhaften Einsatz ausgezeichnet. Mein Dank gilt deshalb ihnen allen. Aber letztendlich musste der Ausschuss eine Entscheidung treffen." Auch Bürgermeister Christian Mandt betonte die unersetzliche Bedeutung des Ehrenamtes, "ohne das in unserer Stadt vieles nicht möglich wäre - und das meiste nur halb so schön." Der erste Preis, dotiert mit 2.500 Euro, ging an den **Förderverein Rheinhalle e.V.** in Hersel. Der gemeinnützige Verein übernahm 1997 auf Initiative engagierte Bürgerinnen und Bürger die Trägerschaft, um eine Schließung zu verhindern. Seitdem managt der Verein die Halle vollständig in Eigenregie. Getragen von den großen Herseler Vereinen hat sich die Rheinhalle zu einem überregional bedeutsamen Tagungs- und Veranstaltungszentrum entwickelt, das jährlich tausende Besucher anzieht und Bornheim hervorragend als Treffpunkt für gesellschaftliche, berufliche und private Anlässe repräsentiert. Besonders wurde in

der Laudatio hervorgehoben, dass die Rheinhalle seit fast 30 Jahren ein generationenübergreifender, integrativer Treffpunkt für Vereine, Familien und die gesamte Stadtgesellschaft ist. Mit den **Vürjebirchs Jonge von 2025 e.V.** kam ein noch recht junger Verein auf den 2. Platz (1.500 Euro). Dessen engagierte Mitglieder engagieren sich als vielseitige Dienstleister für das Ehrenamt im Vorgebirge und unterstützen lokale Bräuche und Traditionsveranstaltungen. Ferner steht ein monatlicher Fahrdienst für Senioren ebenso auf dem Programm wie die Erhaltung historischer Kulturgüter wie den Hölzernen Mann im Rösberger Wald. Die große Nachfrage nach seinen Angeboten zeigt die nachhaltige Bedeutung der Vürjebirchs Jonge für den Zusammenhalt und die Identität der Region. Der Ausschuss hob das große Mitgliederwachstum bereits im ersten Jahr des Vereinsbestehens hervor und sah darin ein deutliches Zeichen dafür, wie groß die Bereitschaft in Bornheim ist, sich für eine gute Sache einzusetzen und einfach mitzumachen. Als dritter Preisträger durfte sich der **TSC Rot-Weiß Waldorf e.V.** über 1.000 Euro freuen. Seit 1967 ist der TSC ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Waldorf und dem gesamten Stadtgebiet. Der Verein versteht sich als generationsübergreifende Gemeinschaft, die Menschen unabhängig von Alter, Herkunft und Hintergrund willkommen heißt. Weit über den Tanzsport hinaus engagiert sich der TSC für den Erhalt des rheinischen Brauchtums, insbesondere im Karneval. Mit Sammelaktionen werden soziale und caritative Organisationen unterstützt, beispielsweise für Kinder mit der seltenen Stoffwechselerkrankung MPS und die Flüchtlingshilfe Bornheim. Dieses vielseitige ehrenamtliche Engagement beeindruckte die Ausschussmitglieder besonders. Die Stadt Bornheim nimmt seit 2019 am Heimat-Preis teil. Dabei handelt es sich um ein Förderprogramm vom NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, das es Bornheim ermöglicht, Preisgelder von insgesamt 5.000 Euro zu vergeben. Söllheim hofft, dass sich im kommenden Jahr deutlich mehr als zehn Vereine und Initiativen bewerben werden, "denn wir haben in Bornheim eine erfreulich große Zahl von bürgernahen und heimatverbundenen Initiativen." (WDK)

TALENTE FINDEN

MAXIMALE REICHWEITE. STARKE PARTNER.

Ihre Stellenanzeige dort, wo die besten Bewerber suchen.

- Veröffentlichung auf [stellenanzeigen.de](#)
- Google for Jobs inklusive
- 450+ starke Partner-Portale
- Fester Paketpreis ohne Klickkosten

30 TAGE ab

249 €

zzgl. MwSt.

JETZT DIE BESTEN KANDIDATEN ERREICHEN!

02241 260 112

verkauf@rautenberg.media

Infos

Mediadaten

Die Rappelkiste lädt ein zum Herbstzauber 2026

Am Samstag, 7. November, von 15 bis 18 Uhr, verwandelt sich das Außengelände der Rappelkiste, Broichgasse 71, in Merten, in eine zauberhafte Herbstwelt. Freut euch auf einen bunten Nachmittag für die ganze Familie.

- Tolle Spiel- und Bastelstationen für Kinder
- Leckeres Kuchenbuffet & Cafeteria
- Wurst vom Grill
- Fotobox für schöne Erinnerungen

- Spielfeld
- Herbstliches Ambiente mit ganz viel Zauber

Und natürlich darf das passende Outfit nicht fehlen! Kommt gerne im Halloween-Kostüm. Bringt Familie und Freunde mit und verbringt mit uns einen gemütlichen, fröhlichen Herbstnachmittag voller Spiel, Spaß und leckerer Köstlichkeiten.

Wir freuen uns auf euch! Eure Rappelkiste



Rund um die Immobilie



Rolle von Maklern

Immobilienmakler können sowohl beim Kauf als auch beim Verkauf unterstützen. Sie kennen den Markt, helfen bei der Wertermittlung und übernehmen häufig die Organisation von Besichtigungen. Für Verkäufer kann das Zeit sparen, während Käufer von einer professionellen Begleitung profitieren.

Gut informiert entscheiden

Egal ob Kauf, Verkauf oder Miete, wer sich frühzeitig informiert und verschiedene Optionen vergleicht, trifft meist bessere Entscheidungen. Ein genauer Blick auf die eigene Lebenssituation und die Entwicklung des regionalen Marktes hilft dabei, die passende Lösung für das Wohnen zu finden.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

Ob Kauf, Verkauf oder Miete, der Immobilienmarkt beschäftigt viele Menschen in der Region. Die Entscheidungen sind oft weitreichend und mit hohen finanziellen Verpflichtungen verbunden. Umso wichtiger ist es, sich gut zu informieren und die eigenen Möglichkeiten realistisch einzuschätzen.

Kaufen und Verkaufen

Wer eine Immobilie kaufen möchte, sollte neben dem Kaufpreis auch Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchgebühren einplanen. Eine solide Finanzierung ist entscheidend, ebenso wie eine sorgfältige Prüfung von Lage, Zustand und Energieeffizienz des Objekts. Beim Verkauf spielen eine realistische Preisfindung und eine ansprechende

Präsentation eine zentrale Rolle. Gut aufbereitete Unterlagen und transparente Informationen schaffen Vertrauen bei Interessenten und können den Verkaufsprozess beschleunigen.

Mieten und Wohnen

Für viele Menschen bleibt die Mietwohnung die passende Lösung. Dabei sind Lage, Mietpreis und Ausstattung wichtige Kriterien. In angespannten Märkten empfiehlt es sich, frühzeitig zu suchen und vollständige Bewerbungsunterlagen bereitzuhalten.

Auch das Thema Wohnen verändert sich. Energetische Sanierungen, moderne Heizsysteme und nachhaltige Bauweisen gewinnen an Bedeutung. Sie können langfristig Kosten sparen und den Wohnkomfort verbessern.



IHR **BAUPROJEKT**
BRAUCHT **ERFAHRUNG.**
WIR LEITEN IHREN **ROHBAU.**



Abrechnung · Kalkulation
Controlling · Baubegleitung



Königstr. 50 · 53332 Bornheim
Mail: info@mtepartner.de
Tel.: 0 22 22 - 92 24 67
www.mtepartner.de

Gutes tun und gewinnen

Rotarier starten 11. Adventskalenderaktion

Bornheim-Brenig. Eine Heißluftballonfahrt, Gutes für Körperpflege und Wellness, Weihnachtsgeld in bar sowie natürlich jede Menge Gutscheine, Champagner, Wohnaccessoires, ein kleiner Brillant, Tickets für die Baskets Bonn, Tanzkurse für Groß und Klein, nicht zu vergessen das küchenfertig aufbereitete Wildschwein und, und, und - die Liste attraktiver Gewinne nimmt kein Ende. Besonders erwähnt seien auch zwei Hotelübernachtungen inklusive Frühstück in Ulm, eine Runde auf dem Nürburgring mit einem Porsche und ein ausdrucksstarkes Kunstwerk von der Malerin Beata Spitz. Insgesamt warten bei der 11. Adventskalenderaktion des Rotary Clubs Bornheim, der in den drei Kommunen Alfter, Bornheim und Swisttal aktiv ist, rund 600 ausgesuchte Gewinne im Gesamtwert von über 29.000 Euro auf glückliche Gewinner.

Der Reinerlös dieser Benefizaktion, voraussichtlich zwischen 22.000 und 24.000 Euro, kommt erneut vier lokalen gemeinnützigen Institutionen und Projekten zugute. Konkret sind dies:

- Förderung von Kinder und Jugendlichen aus finanzschwachen Familien in Alfter und Bornheim durch den Alfterer Verein "HOCH JINAUS - Klettern als Therapie"
- Die LebEka (Lebensmittelausgaben für Menschen mit geringen Einkommen) in Alfter und Bornheim
- Förderung einer Selbsthilfegruppe für Familien mit SchreiBabys und nach traumatischer Geburt in Bornheim
- Unterstützung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlichen in Swisttal sowie Neubeschaffung von Spiel- und Sportgeräten im Kindergarten Quellenstraße

In den ersten zehn Jahren ihrer Adventskalenderaktion konnten die Rotarier einen Überschuss von rund 214.000 Euro erzielen, der



Präsentierten Anfang Oktober die diesjährige Rotary-Adventskalender-Aktion: (v.l.) Friederike Reidick, Achim Schulze und Kurt Jäger. Foto: WDK

37 Projekten beziehungsweise Initiativen zugutekam. Das wurde möglich, weil in diesem Zeitraum die Unternehmerschaft mit Sachspenden im Wert von über 300.000 Euro und Geldspenden von mehr als 32.000 Euro diese Kalenderaktion förderten.

"Deshalb gilt unser ganz besonderer Dank der ungebrochenen Hilfe der gut 120 Unterstützer aus der Region, die es uns trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit ihren großzügigen Spenden ermöglichen, gemeinnützige soziale Produkte nun schon im 11. Jahr vor Ort finanziell zu fördern", erläuterten die Projektbeauftragten Kurt Jäger und Achim Schulze bei der Vorstellung des diesjährigen Adventskalenders. "Wir spüren eine regelrechte 'Jetzt erst recht'-Mentalität, die uns ermutigt hat, auch dieses Jahr 5.250 Exemplare bereitzustellen."

Club-Präsident Benjamin Loosen dankte ausdrücklich den beiden Verantwortlichen für dieses "Leuchtturm-Projekt" und allen Helfern für ihren beispielhaften Einsatz. Es freut ihn, dass "diese

adventliche Aktion der Rotarier im Vorgebirge mittlerweile fest etabliert und nicht mehr wegzudenken" ist, und betont: "Diese Erfolgsstory setzt zugleich mein Motto 'Nachhaltige Wirkung mit unseren Aktivitäten erzielen' beispielhaft um."

Die Kalender können ab dem 10. Oktober bis zum 28. November zum Stückpreis von nur 5 Euro bei 37 Verkaufsstellen im Vorgebirge erworben werden. Auf jedem Kalender ist eine Losnummer aufgedruckt, mit der der Käufer gleich zweimal gewinnen kann: Bei der

ersten Ziehung für die Tage vom 1. bis zum 23. Dezember und bei der zweiten für den 24. Dezember, an dem dieses Jahr besonders viele attraktive Preise verlost werden. Die jeweiligen Gewinne stehen hinter den Türchen beziehungsweise auf der Website www.adventskalender-bornheim.de.

Rotary ist ein weltweites Netzwerk, dessen rund 1,4 Millionen Mitglieder sich in sozialen Projekten engagieren. Schwerpunkt des Bornheimer Clubs ist die Förderung von lokalen Projekten.

(WDK)



Lesung „Die Akte Auguste D“ im Kloster

Der Förderverein Miteinander Kloster Merten e.V. veranstaltet am Freitag, 20. November, um 19 Uhr, in den Räumlichkeiten der Tagespflege des GFO-Zentrum Klostergarten Bornheim-Merten, Klosterstr. 2, eine szenische Lesung über Demenz. Das Stück "Die Akte Auguste D" der Autorin Ulrike Hofmann wurde 2001 im Theater am Neumarkt Zürich uraufgeführt und tourt seitdem erfolgreich durch Europa. Zusammen mit dem Schauspieler Basil Dorn stellt sie die aufgezeichneten Gespräche, die der Arzt und Hirnforscher Dr. Alois Alzheimer mit seiner Patientin Auguste Deter 1901 führte, szenisch nach. Die Originaldialoge ziehen sofort in den Bann und das Publikum erlebt den Prozess des Identitätsverlustes und der Orientierungslosigkeit der Patientin wie auch die Bemühungen des Arztes hautnah mit. Faszinierend ist zudem der Einblick in die damalige Forschung und die Behandlungsmethoden der Zeit. Die Lesung dauert ca. 60 Minuten. Im Anschluss bietet sich der Austausch mit dem Publikum an sowie eine Gesprächsrunde zum Thema Demenz. Dazu wurde extra für diese Veranstaltung der eh. Professor für Pharmakologie und Toxikologie an der Charité Berlin, Dr. Franz Theuring, eingeladen. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.miteinanderklostermerten.de.

Bornheimer Martinszug

Am Mittwoch, 11. November, um 18 Uhr, zieht der Bornheimer Martinszug durch Bornheim mit folgendem Zugweg:
Aufstellung: Wallrafstraße, Johann-Wallraf-Schule, KGS Bornheim
Neuer Zugweg: Wallrafstraße, Secundastraße, Königstraße, Burgstraße, Diergardstr., Apostelpfad, Martinsfeuer (Apostelpfad/ Alfred-Rademacher-Straße), Wallrafstraße, Schulhof Grundschule
Alle Teilnehmer des Martinszuges würden sich freuen, wenn die Anwohner ihre Häuser entlang des o.g. Zugweges mit Lichtern und Laternen schmücken würden.





DEIN PODCAST

WIR BRINGEN DEINE IDEE AUF SENDUNG.

Professionelle Podcast-Produktion von der Idee bis zur fertigen Folge.

- Aufnahmen wie die Profis
- Erstklassige Audio- & Videoqualität
- Perfekter Schnitt, starker Sound
- Flexible Pakete nach deinem Bedarf

PAKET ab
1.472 €
zzgl. MwSt.

STARTE JETZT DEIN PODCAST-PROJEKT!

02241 260 112
verkauf@rautenberg.media

Studio

Preisliste



Weil Bücher glücklich machen.



Seitenglück
- Buchhandlung -
seit 2024

LESUNG | Do. | 5.11. | 19:30 Uhr | Eintritt 15 €

DIE BARFÜSSIGE MARQUISE

Jeanette Limbeck (**HISTORISCHER ROMAN**)

Lesung im Rahmen der Woche der unabhängigen Buchhandlungen 2026

FRÜHSTÜCK | So. | 15.11. | 10-12 Uhr | 18 € (inklusive Frühstück)

VERLAGSFRÜHSTÜCK – UWE KALKOWSKI (Eichborn Verlag & Literaturblog „Kaffeehausitzer“)

stellt seine Lieblingsbücher vor

BASTELN | | So. | 15.11. | 15-17 Uhr | 6/8 € (inklusive Material)

STERNE FALTEN MIT JOHANNA QUANDT

BASTELSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE



LESUNG | Sa. | 26.11. | 19:30 Uhr | Eintritt 15 €

INSPEKTOR TAKEDA UND DER LICHTS SCHATTEN

Henrik Siebold (**KRIMI**)

EMPFEHLUNG | Fr. | 4.12. | 19 Uhr | 18 € (inklusive Häppchen & Getränken)

DREI ENGEL FÜR DEN BÜCHERTISCH

JUDITH MERCHANT, DORIS GRASS & ANNA ANZULEWICZ – Buchempfehlungsabend

Vorverkauf: Eintrittskarten im Vorverkauf für alle Veranstaltungen (wenn nicht anders angegeben) erhältlich in der Buchhandlung Seitenglück.
Veranstaltungsort: ist (wenn nicht anders angegeben) ebenfalls die Buchhandlung Seitenglück

 **Königstraße 79 | 53332 Bornheim**

 www.buchhandlung-seitenglueck.de

 **02222 – 615 56**

 [buchhandlung_seitenglueck](https://www.instagram.com/buchhandlung_seitenglueck)

Mehr Familienzeit, romantische Events und internationale Saunakunst

Die Therme Euskirchen startet in einen erlebnisreichen Herbst

Das Wichtigste in Kürze:

- Das Palmenparadies öffnet seit September samstags und sonntags für Familien
- Lange Thermennacht Candlelight-Edition: Stimmungsvolle Konzerte mit Live-Musik
- Großes Sauna Fest vom 2. November bis 8. November 2026
- Das perfekte Geschenk - Dein Weihnachten unter Palmen

Mehr Familienzeit: Jetzt auch sonntags ins Palmenparadies

Eine kleine Auszeit vom Alltag, ohne dafür weit reisen zu müssen: Im September und Oktober erweitert die Therme Euskirchen ihre Familienzeit. Seit dem 14. September 2026 ist die reguläre Altersbeschränkung im Palmenparadies an jedem Wochenende aufgehoben. Damit können Eltern mit ihren Kindern nicht nur wie gewohnt samstags, sondern auch sonntags gemeinsam das Palmenparadies besuchen.

Noch mehr Familienzeit gibt es während der NRW-Herbstferien: Vom 17. Oktober bis einschließlich 1. November 2026 steht das Palmenparadies Familien täglich und ohne Altersbeschränkung offen. Unter Palmen schwimmen, gemeinsam entspannen und zwischendurch etwas erleben: Das Familienangebot verbindet Erholung und gemeinsame Aktivitäten und schafft damit eine Alternative zum klassischen Familienausflug.

Romantische Abende bei der Langen Thermennacht Candlelight-Edition

Besonders stimmungsvoll wird es am 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember 2026 bei der Langen Thermennacht Candlelight-Edition. Wenn Kerzenschein die Therme in warmes Licht taucht und Live-Musik durch das Palmenparadies klingt, entsteht eine besondere Atmosphäre für gemeinsame Stunden. Ob als Date Night für Eltern oder Abend mit einem Herzensmenschen - hier steht bewusst die gemeinsame Zeit im Mittelpunkt. Zwischen Palmen, Wasser und sanftem Licht können Gäste den Abend in besonderer Atmosphäre genießen und sich für ein paar Stunden ganz aufeinander konzentrieren.

Das Sauna Fest kommt nach Euskirchen und die Sauna wird zur Bühne

Vom 2. bis 8. November 2026 wird die Therme Euskirchen zur Bühne für internationale Aufgusskunst. Eine Woche lang bringen renommierte Saunameisterinnen und Saunameister aus Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Rumänien, Italien, Ungarn, Norwegen, der Türkei, Luxemburg, Frankreich und vielen weiteren Ländern ihre ganz persönliche Handschrift in die Vitaltherme & Sauna. So entsteht eine Woche, wie sie Sauna-Fans nur selten an einem Ort erleben können: Unterschiedliche Kulturen, theatralische Aufführungen im Aufguss und moderne Show-Formate treffen aufeinander und machen jede Session zu einem neuen Erlebnis. Mit präziser Handtuch-Choreografie bewegen die Aufgussmeister die heiße Luft durch



den Raum. Düfte entfalten sich im Dampf. Musik setzt den Rhythmus.

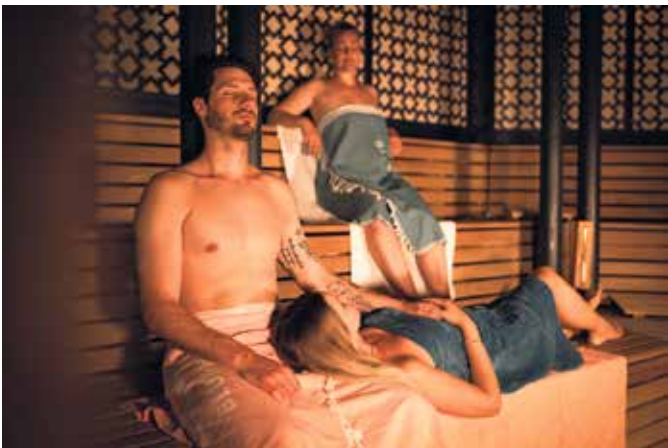
Die wichtigsten Termine im Überblick:

- **9. Oktober 2026 + 13. November 2026:** Candlelight-Edition
- **2. - 8. November 2026:** Sauna Fest

Das perfekte Geschenk zu Weihnachten

Eine Palme im Dezember, ein Ge-

schenk voller Wärme: Mit einem Gutschein für die Therme Euskirchen verschenkst du gemeinsame Zeit, besondere Begegnungen und Erinnerungen fürs Herz. Ein Weihnachten voller Leichtigkeit, das auch im neuen Jahr noch nachstrahlt. Dein Weihnachten unter Palmen. Weitere Informationen gibt es auf der Website unter www.badewelt-euskirchen.de oder in der BLUPHORIA-App.



Nikolaus-Schule in Waldorf tut gut

Die Schülerinnen und Schüler der Nikolaus-Schule in Bornheim-Waldorf, ihre Lehrkräfte und viele Eltern haben die erneute Zertifizierung zur „Tutmirgut - gesunde Schule“ gefeiert. Auch die Sozial- und Schuldezernentin der Stadt Bornheim, Alice von Bülow, feierte die Rezertifizierung mit. „Tutmirgut - gesunde Schule“ ist ein Programm des Gesundheitsamts des Rhein-Sieg-Kreises, umgesetzt in Kooperation mit der Diakonie An Sieg und Rhein. „Die Nikolaus-Schule ist eine Vorzeige-Tutmirgut-Schule im Rhein-Sieg-Kreis“, so Auditorin Petra Vajler-Schulze von der Diakonie An Sieg und Rhein. Für die neue, nunmehr fünfte Zertifizierung hat die Schule die drei Säulen des Programms - Ernährung, Bewegung und Stress-

regulation - in mehr als fünfzig Qualitätsstandards erfolgreich nachgewiesen. Durch das Erfüllen der Standards steht das Wohlbefinden der Kinder in der Schule im Fokus. Gesundheitsförderung ist die Voraussetzung dafür, dass sich die Kinder wohlfühlen und langfristig gesund sind. Der Übergabe des Zertifikats ist ein Qualitätsgespräch vorausgegangen. Dazu hatten sich das Schulteam mit Schulleiterin Stefanie Scholz, OGS-Leitung Anna Krauskopf und Simone Schmaderer vom OGS-Träger mit Auditorin Petra Vajler-Schulze von der Diakonie An Sieg und Rhein zusammengesetzt. Gesundheitsprogramme der Diakonie An Sieg und Rhein: www.diakonie-sieg-rhein.de/jung/#so-macht-gesundheit-spas



Simone Schmaderer (Mitte stehend v.l.), Petra Vajler-Schulze, Anna Krauskopf, Stefanie Scholz und Alice von Bülow. Foto: Diakonie

SAUNA Fest

2. bis 8. November 2026
SAUNA TRIFFT THEATER & SHOW.

7 TAGE. MEHR ALS 10 LÄNDER.
DIE BESTEN AUFGUSSMEISTER DER WELT.

Dampf. Duft. Performance. Erlebe die Kunst des Aufgießens.

Mehr Infos und Ticketbuchung über die BLUPHORIA-App oder unter www.badewelt-euskirchen.de

CDU für Sanierung der Heinrich-Böll-Gesamtschule

Sanierung und Modernisierung im Bestand sichern die Zukunftsfähigkeit der Heinrich-Böll-Gesamtschule und der Martinus-Grundschule Merten ohne maßlose Steuererhöhungen für Bürgerinnen und Bürger

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim spricht sich klar und deutlich für die kurzfristig aktualisierte Beschlussvorlage der Verwaltung zur Weiterentwicklung des Schulstandortes Merten aus. Zugleich lehnt sie das Festhalten an einem Neubau der Heinrich-Böll-Gesamtschule ab. Neben den sinkenden Schülerzahlen, der regionalen Schulentwicklung und der dramatischen Haushaltslage der Stadt Bornheim sprechen weitere Gründe für eine Vernunftlösung:

- Sinkende Schülerzahlen in Bornheim
- Regionale Schulentwicklung senkt Schülerzahlen weiter
- Städtischer Haushalt in extremer Schieflage
- Zielgerichtete Sanierungsmaßnahmen in den Schulstandort
- Änderungsantrag ohne Rücksicht auf Verluste und negative Auswirkungen

Demografische Entwicklung: Sinkende Schülerzahlen ab Schuljahr 2031/2032

Gegen den Bau eines teuren Schulneubaus sprechen die fundierten Daten der Schulentwicklungsplanung. Wie die von der CDU-Fraktion initiierte Große Anfrage zur Schullandschaft sowie der Schulentwicklungsplan zeigen, erreichen die Schülerzahlen in Bornheimer Grundschulen im Schuljahr 2027/2028 und etwas später, im Schuljahr 2030/2031, in weiterführenden Schulen einen Höhepunkt. Ab dem Schuljahr 2031/2032 und in den darauffolgenden 10 bis 15 Jahren sinken die Schülerzahlen deutlich. Bereits vorher sinken die Schülerzahlen in den Grundschulen und Kitas. Der allgemeine Geburtenrückgang macht eine dauerhafte Erweiterung der Kapazitäten entbehrlich. Ein millionenschwerer Neubau würde am Bedarf der kommenden Jahrzehnte vorbeibauen. "Auf Vorrat bauen, steht hier nicht zur Diskussion", fasst der stellvertretende Fraktionsvorsit-

zende der CDU, Sascha A. Mael, die Entwicklung zusammen.

Regionale Schulentwicklung: Gründung einer Gesamtschule in Wesseling beschlossen

In die Abwägung fließen zudem die regionalen Rahmenbedingungen ein. So hat der Rat der Stadt Wesseling die Gründung einer vierzügigen Gesamtschule beschlossen. Der Bau wurde im Frühjahr 2026 vorerst gestoppt, da die Kosten des Neubaus aus dem Ruder liefen. Aufgehoben ist die Gründung der Gesamtschule indes nicht. So erarbeitet die Stadt Wesseling gerade Alternativen, damit die Schule gebaut und ihren Betrieb aufnehmen kann.

Bisher weichen viele Wesseling SchülerInnen und Schüler auf die Heinrich-Böll-Gesamtschule aus. Die neue Schulooption in der Nachbarschaft, die in den Startlöchern steht und jetzt noch nicht gegeben ist, führt zu einer weiteren Entlastung der Bornheimer Gesamtschulkapazitäten und unterstreicht die Unsicherheit bezüglich langfristig hoher Anmeldezahlen an der Heinrich-Böll-Gesamtschule.

Haushalt in extremer Schieflage, noch höhere Steuerbelastungen nicht zumutbar

Die städtischen Finanzen befinden sich in einer äußerst angespannten Lage: Das Haushaltsjahr 2025 wurde mit einem Verlust von ca. 26 Mio. € abgeschlossen. Für das Haushaltsjahr 2026 wird mit einem Defizit von weiteren 24 Mio. € gerechnet. In beiden Jahren wird zugleich in erheblichem Umfang Eigenkapital aufgezehrt. Auch in den Folgejahren steht die Stadt Bornheim finanziell mit dem Rücken zur Wand.

Der vorliegende Haushaltsentwurf für 2027-2028 sieht eine Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer B um 225 Punkte auf dann 950 Punkte vor. Und damit wird ausschließlich der Status quo gehalten. Die vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen am Schulstandort sind

darin eingerechnet, nicht jedoch ein etwaiger Neubau der Heinrich-Böll-Gesamtschule. "Eine Erhöhung von 225 Punkten bzw. 31% hat es in Bornheim noch nicht gegeben. Das zeigt, wie angespannt die Lage ist", führt Mael aus, der zugleich haushaltspolitischer Sprecher ist. "Das bedeutet eine Erhöhung von etwa 90 - 100 € pro Jahr für eine 75 m²-Wohnung oder von ca. 180 - 230 € pro Jahr für ein durchschnittliches Einfamilienhaus in Bornheim - nur bei der Grundsteuer. Und das in Zeiten, in denen sämtliche anderen Wohnnebenkosten ebenfalls steigen."

Ein Neubau der Heinrich-Böll-Gesamtschule würde zu massiven Folgekosten führen. Um diese Mehrkosten zu decken, wäre eine zusätzliche Erhöhung der Grundsteuer B um weitere 230 bis 290 Punkte erforderlich. Das bedeutet, dass die Grundsteuer etwa 190 € - 230 € pro Jahr für eine 75 m²-Wohnung bzw. 375 - 530 € pro Jahr für ein durchschnittliches Einfamilienhaus gegenüber dem heutigen Wert steigen würde.

"Die Grundsteuer zahlen alle. Und diese zusätzliche und vermeidbare Erhöhung können und wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern sowie den örtlichen Unternehmen in Bornheim nicht zumuten. In den nächsten Jahren ist ohnehin mit weiteren Erhöhungen der Grundsteuer zu rechnen, um den städtischen Haushalt schrittweise zu sanieren", fasst Mael zusammen.

Die CDU Bornheim steht für verantwortungsvolle Politik und nicht für ein Durchsetzen von sicher berechtigten Wünschen, "koste es, was es wolle." "Verantwortungsvolle Politik zeigt sich gerade in schwierigen Zeiten. Wenn Bund und Land den Kommunen immer neue Aufgaben aufbürden, ohne für eine ausreichende Finanzierung zu sorgen, müssen wir auf kommunaler Ebene genau hinschauen, was finanziell machbar ist. Sparen, priorisieren und das

Streichen unfinanzierbarer Vorhaben dürfen kein Tabu sein", betont auch Lutz Wehrend, Vorsitzender der CDU-Fraktion Bornheim.

Zielgerichtete Investitionen im Bestand: 4,45 Millionen Euro für den Standort Merten

Der vorgelegte Beschlussvorschlag der Verwaltung schafft sofortige Handlungssicherheit und gezielte Verbesserungen vor Ort. Das Maßnahmenpaket für den gemeinsamen Schulstandort Merten sieht Investitionen in Höhe von rund 4,45 Millionen Euro vor, die bereits im vorliegenden Haushaltsentwurf einkalkuliert sind:

- Ertüchtigung der Fachräume: Die naturwissenschaftlichen Fachräume und Musikräume der HBG werden mit rund 850.000 Euro grundlegend modernisiert und zeitgemäß ausgestattet.
- Sanierung der Turnhalle Merten: Die über 30 Jahre alte Turnhalle der Martinus-Grundschule wird für rund 2,9 Millionen Euro umfassend saniert - vorrangig finanziert über Mittel des Förderprogramms "NRW-Plan für gute Infrastruktur".
- Hitzeschutz und Dachsanierung: Zur Überhitzungsvermeidung in den Sommermonaten werden kurzfristig Hitzeschutzmaßnahmen, wie z.B. die Installation von Klimageräten, und die Dachsanierung im Bereich der Photovoltaikanlage umgesetzt (ca. 400.000 Euro). Weitere bauliche Maßnahmen zum Hitzeschutz sind ebenfalls geplant und werden derzeit geprüft.
- Optimierung der Raumnutzung: Gemeinsamen mit den Schulen soll die Raumnutzung analysiert und zielgerichtet weiterentwickelt werden.
- Aufwertung des Schulhofs: Gemeinsam mit beiden Schulen wird ein Beteiligungsprozess gestartet, um die Schulhofflächen als attraktive Erholungs- und Be-

wegungsräume umzugestalten. Mit den geplanten Maßnahmen sind auch höhere Sanierungskosten verbunden. Im Vergleich zu einem Neubau fallen diese jedoch deutlich geringer aus.

Änderungsantrag ohne Rücksicht auf Verluste und negative Auswirkungen

Zwei Tage vor der Sitzung des Rates, in dem die Beschlussvorlage zur Heinrich-Böll-Gesamtschule beraten werden soll, wurde ein Änderungsantrag von anderen Fraktionen eingereicht. Dieser sieht vor, dass am (teilweisen) Neubau festgehalten wird, wobei der Bau vorzugsweise auf dem Grundstück ME18 erfolgen soll. Außerdem werden die von der Verwaltung vorgeschlagenen umfangreichen Sanierungsmaßnahmen aufgegriffen und die Begrenzung der Zügigkeit der Martinus-Grundschule soll im Zuge des Neubaus geklärt werden.

Die CDU-Fraktion erkennt in dem Änderungsantrag keine ergebnisoffene Prüfung. Vielmehr soll mit dem Änderungsantrag ein politischer Wille durchgesetzt werden, ohne Rücksicht auf Verluste und die bereits heute absehbaren, langfristigen negativen Auswirkungen.

Nach den vorliegenden Gutachten wird für den in Rede stehenden Neubau im Baugebiet ME18 mit ca. 90 Mio. € Baukosten gerechnet. Darin eingerechnet sind die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen des jetzigen Schulstandortes im Ort sowie notwendige und sinnvolle Puffer für zu erwartende Baukostensteigerungen. Entsprechend hoch sind die langfristigen Folgekosten. Bei 4% Zinsen für die Darlehen und einer Nutzungsdauer von 80 Jahren sind dies 4,7 Mio. € pro Jahr.

Vor dem Hintergrund der sinkenden Schülerzahlen, der regionalen Schulentwicklung, der sehr angespann-

ten Haushaltslage und der mit dem Neubau verbundenen zusätzlichen Erhöhung der Grundsteuern kann die CDU-Fraktion dem vorliegenden Änderungsantrag in dem Punkt "Festhalten am Neubau" nicht zustimmen konnte.

Die CDU steht für pragmatische Schulpolitik in Bornheim

Die CDU Bornheim hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich bewiesen, dass sie die schulische Infrastruktur zielgerichtet stärkt. So wurden unter anderem die Modernisierungen der Fachräume am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, die Sanierungen eines Teils der Europaschule oder die Modernisierungen an mehreren Grundschulen mitgetragen, wichtige Beschlüsse zur OGS-Betreuung und Inklusion gefasst sowie durch gezielte Datenabfragen die Grundlage für eine transparente und belastbare Schulentwicklungsplanung geschaffen.

Die CDU setzt auf einen Kurs, der gute Schulpolitik mit haushaltspolitischer Pragmatik und Vernunft verbindet. Konkrete bauliche Verbesserungen der Schule werden vor Ort ermöglicht, ohne die Bürgerinnen und Bürger mit unzumutbaren Grundsteuererhöhungen zu überfordern.

"Wir lassen die Schulen in Merten und in ganz Bornheim nicht im Stich. Mit der Entscheidung, den Standort im Bestand bedarfsgerecht weiterzuentwickeln, bündeln wir die finanziellen Mittel für konkrete, zügige Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Das sichert die Qualität des Unterrichts und schützt gleichzeitig die Bornheimer Bürgerinnen und Bürger vor einer drohenden und von anderen Fraktionen in Kauf genommenen finanziellen Überlastung", so Lutz Wehrend und Sascha A. Mauel abschließend.

Sascha Mauel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD: Öffentlicher Wohnungsbau wird vorangebracht

Aufbruchsignal für mehr bezahlbaren Wohnraum in Bornheim

Mit dem Bebauungsplan Ro 23 im Stadtteil Roisdorf geht es jetzt endlich weiter voran. Das Plangebiet befindet sich am östlichen Rand des Stadtteils zwischen dem Fuhrweg, dem Maarpfad und der Koblenzer Straße.

Seitens der SPD erlangt diese Bauleitplanung eine hohe Bedeutung, da von 142 Wohneinheiten 34 im geförderten Wohnungsbau errichtet werden. Dies ist ein positives Aufbruchsignal, hin zum dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum in der Stadt Bornheim.

Nach der aktuellen Bedarfsplanung können die vorhandenen Einrichtungen im Stadtteil und im restlichen Stadtgebiet den zusätzlichen Bedarf an Kita- und Schulplätzen aufnehmen. Die neu errichtete städtische Kindertageseinrichtung am Maarpfad befindet sich zudem in unmittelbarer Nähe zum Plangebiet.

Wir freuen uns, dass mehrere Vorschläge der SPD zum Voranbringen des geförderten Wohnungsbaus bei dieser Planung, nach fünf Jahren Stillstand und einem Investorenwechsel berücksichtigt werden.

Es entspricht sozialdemokratischen Zielvorstellungen mit der überarbeiteten Planung nunmehr kleinere Wohnungen zu ermöglichen.

Statt 100 m² Grundstücksfläche für eine Wohneinheit sind jetzt nur noch 64m² notwendig. Dies erleichtert vielen Interessenten Wohneigentum zu erlangen.

Gleichzeitig entfallen die Tiefgaragen im öffentlich geförderten Geschosswohnungsbau.

Dass in die Planung ein Kinderspielfeld integriert wurde, stellt

eine absolute Notwendigkeit dar. Aufgrund der klimatischen Veränderungen muss weiter darauf geachtet werden, dass mehr Baumanpflanzungen als vorgesehen im Straßenbereich berücksichtigt werden.

Zur Erlangung der Rechtssicherheit der Planung drängt jetzt die Zeit. So muss der notwendige Satzungsbeschluss bis zum Jahresende erfolgen, da sonst aufgrund der zeitlichen Verzögerungen die erstellten, zwingend notwendigen gutachterlichen Untersuchungen ihre Gültigkeit verlieren.

Wilfried Hanft

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD



40 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH

SUZUKI-Servicepartner seit 1989

GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist
Tel. 02254 844 336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de

DIE WERKSTATT

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

GRÜNER Antrag zur Bettensteuer - abgelehnt

Eine verschenkte Chance

Eine Stadt hat nur wenige Möglichkeiten, eigene Einnahmen zu machen. Meist heißt das: Hebesätze hoch - und das trifft die Bornheimerinnen und Bornheimer direkt, etwa bei Grund- und Gewerbesteuer. Die Beherbergungssteuer - umgangssprachlich Bettensteuer - ist die Ausnahme: Sie müssen nur Gäste zahlen, nicht die Menschen, die hier leben.

Die GRÜNEN hatten deshalb beantragt, ihre Einführung in Bornheim zu prüfen. Verwaltung und Bürgermeister unterstützten das Anliegen. Dennoch fand der Antrag im Rat keine Mehrheit.

Nachvollziehbar ist das für uns nicht. Die Beherbergungssteuer ist gesetzlich möglich und, anders als noch in der Vorlage ausgeführt, dürfen auch

geschäftliche Übernachtungen besteuert werden. In vielen Städten und Kommunen ist das längst gelebte Praxis - die Nachbarstadt Brühl hat sie gerade eingeführt. Bei jährlich rund 65.000 Übernachtungen in Bornheim käme immerhin ein sechstelliger Betrag zustande - Jahr für Jahr.

"Ich bin enttäuscht, dass unser An-

trag abgelehnt wurde. Das Geld würde z.B. für einen Spielplatz oder die Sanierung eines Sportplatzes reichen und es belastet niemanden in Bornheim. Sollte angesichts leerer Kassen nicht eigentlich jeder Cent zählen?", fragt Maria Koch, Fraktionsvorsitzende und haushaltspolitische Sprecherin der GRÜNEN.

Markus Hochgartz

Gute Bildung braucht gute Schulen

Rat entscheidet für die Zukunft der HBG

Der Bornheimer Rat hat am Donnerstagabend mehrheitlich dem Antrag der Grünen zur Zukunft der Heinrich-Böll-Gesamtschule (HBG) zugestimmt. Die Chance auf den Neubau ist bewahrt, eine verbindliche Lösung soll jetzt erarbeitet werden.

Wie viel ist uns die Zukunft unserer Kinder wert? Diese Frage steht für die Bornheimer GRÜNEN im Mittelpunkt der Haushaltsdebatte. Seit sieben Jahren findet an der Heinrich-Böll Gesamtschule (HBG) ein Teil des Unterrichts in Containern statt - eine Übergangslösung, die nicht zum Dauerzustand werden darf. "Wir sprechen viel über Schulden und Spielräume. Aber wir müssen genauso darüber sprechen, was wir unseren Kindern hinterlassen", erklärt Markus Hochgartz, Fraktionsvorsitzender.

Beschluss: Lösung statt Ruhestellung

Mit dem Beschluss verwirft der Rat den Vorschlag der Verwaltung, das Neubauverfahren lediglich "ruhend zu stellen". Festgehalten wird an einer verbindlichen, zeitnahen Lösung für eine vierzügige HBG - vorzugsweise in Me 18, mit dem Ziel, die Containerunterbringung schnellstmöglich zu beenden. Die Umsetzungsform bleibt offen, auch ein kostengünstigerer Alternativstandort für einen Erweiterungsbau nahe der heutigen HBG wäre möglich. Die Verwaltung soll Anfang 2027 ein finanzierbares Umsetzungskonzept vorlegen.

"Für uns ist entscheidend, dass am Ende eine dauerhafte Lösung des Raumproblems steht. Die Schülerinnen und Schüler lernen seit 2018 in Containern - ihnen endlich angemessene Räume zu geben, ist das Ziel", so Dr. Maria Böhme, schulpolitische Sprecherin.

Kommunale Verantwortung beginnt vor Ort

Viele junge Menschen erleben Unsicherheit - bei der Wohnungssuche, den Lebenshaltungskosten, ihrer Zukunft. "Hier vor Ort erleben sie jeden Tag, ob ihre Stadt in ihre Zukunft investiert", so Böhme.

Generationengerechtigkeit bedeutet mehr als Schuldenbegrenzung

Für die GRÜNEN greift ein Verständnis von Generationengerechtigkeit zu kurz, das vor allem auf die Begrenzung öffentlicher Schulden schaut.

"Ebenso wichtig ist es, Investitionen nicht aufzuschieben und so keinen Sanierungsstau zulasten der kommenden Generationen entstehen zu lassen. Deshalb müssen wir Prioritäten setzen und zeigen, wofür wir Verantwortung übernehmen",

betont Maria Koch, Fraktionsvorsitzende und haushaltspolitische Sprecherin.

Der Beschluss legt noch keine Bauform und keine Investitionssumme fest, sondern schafft die Grundlage, ein finanzierbares Konzept und interkommunale Kooperationen zu prüfen.

Jetzt gemeinsam anpacken

Die GRÜNEN appellieren an Politik und Verwaltung, den Beschluss konstruktiv und gemeinsam umzusetzen. "Der Beschluss ist ein Auftrag an uns alle. Jetzt braucht es Mut, Kreativität und auch mal Querdenken - dann können wir gemeinsam und ohne Vorbehalt an einer Lösung arbeiten. Die jungen Menschen in Bornheim verdienen, dass wir diese Chance nutzen", so Markus Hochgartz abschließend.

Markus Hochgartz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Aus der Arbeit der Parteien UWG

UWG fordert Hitzeschutzkonzept für Schulen & KiTas

Die UWG-Fraktion beantragt ein kommunales Hitzeschutzkonzept für die Schulen und städtischen Kindertageseinrichtungen. Eine Bestandsaufnahme soll zeigen, welche Standorte besonders belastet sind. Auf dieser Grundlage soll die Stadt eine Prioritätenliste sowie einen konkreten Zeit- und Kostenplan erstellen. "Hohe Temperaturen erschweren konzentriertes Lernen und eine

verlässliche Betreuung. Besonders jüngere Kinder und gesundheitlich vorbelastete Menschen müssen wir besser schützen", erklärt die UWG. Vorgesehen ist ein abgestuftes Vorgehen: Zunächst sollen organisatorische und passive Maßnahmen wie Verschattung, Sonnenschutz, bessere Lüftung, Nachtkühlung, Begrünung und bauliche Verbesserungen ausgeschöpft werden. Reichen diese

nicht aus, soll auch energieeffiziente aktive Kühlung geprüft werden - möglichst in Verbindung mit erneuerbaren Energien. Hitzefrei oder verkürzte Betreuungszeiten sind aus Sicht der UWG keine dauerhafte Lösung. Sie verlagern das Problem auf Eltern, Familien und Arbeitgeber. Auch der Spendenaufruf für Klimageräte an der Heinrich-Böll-Gesamtschule zeigt den Handlungsdruck. Eine gesundheitlich vertret-

bare Lernumgebung darf jedoch nicht vom Erfolg privater Spenden abhängen. Das Konzept soll spätestens im vierten Quartal 2026 vorliegen. An besonders stark belasteten Standorten sollen erste Maßnahmen bereits vor der Hitzeperiode 2027 umgesetzt werden. Alle Informationen auf www.uwg-bornheim.de

Dirk König

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG

Aus der Arbeit der Parteien FDP

FDP Fraktion fordert Verantwortung statt Ausreden

Rathaus muss zuerst bei sich selbst sparen!

Die FDP-Fraktion in Bornheim schlägt Alarm angesichts der sich zuspitzenden Haushaltslage. Während die Stadtverwaltung geradewegs auf eine Haushaltssicherung zusteuert und reflexartig nach der Steuerschraube ruft, stellt sich die FDP quer. "Die Steuerschraube darf erst das allerletzte Instrument sein", betont die Fraktion der Liberalen. Schon Anfang des Jahres hatte die FDP mit ihrem Antrag "Sparwille statt Steuerschraube" mit einem detaillierten Konzept konkrete Einsparungen gefordert - und wurde im Rat von den anderen Fraktionen abgeschmettert. Nun holt die Realität die Stadt ein. Das Land NRW lässt die Kommunen beim Konnexitätsprinzip im Stich. Fast 50% des Haushaltes fressen Transferleistungen

auf, besonders die Kreisumlagen schnüren die Kehle zu. Doch die FDP fordert auch den Blick nach innen: "Wir haben so viel beim Kreis bestellt. Hier müssen wir hinterfragen, was echter Luxus ist", so die FDP Bornheim. Auch die Verwaltung muss sich fragen: Was ist erforderlich, wo wird nicht praktisch genug gebaut? Sascha Klein, FDP-Landtagskandidat für NRW 2027 und Pressesprecher, stellt klar: "Es ist wirtschaftlicher Unsinn, die Bürger in der Krise überproportional zu belasten. Wer nicht zuerst bei sich selbst aufräumt, verliert das Vertrauen der Menschen. Freiheit bedeutet, mit dem Geld der Bürger verantwortungsvoll umzugehen, statt Bequemlichkeit durch Steuererhöhungen zu finanzieren!"

Sascha Klein

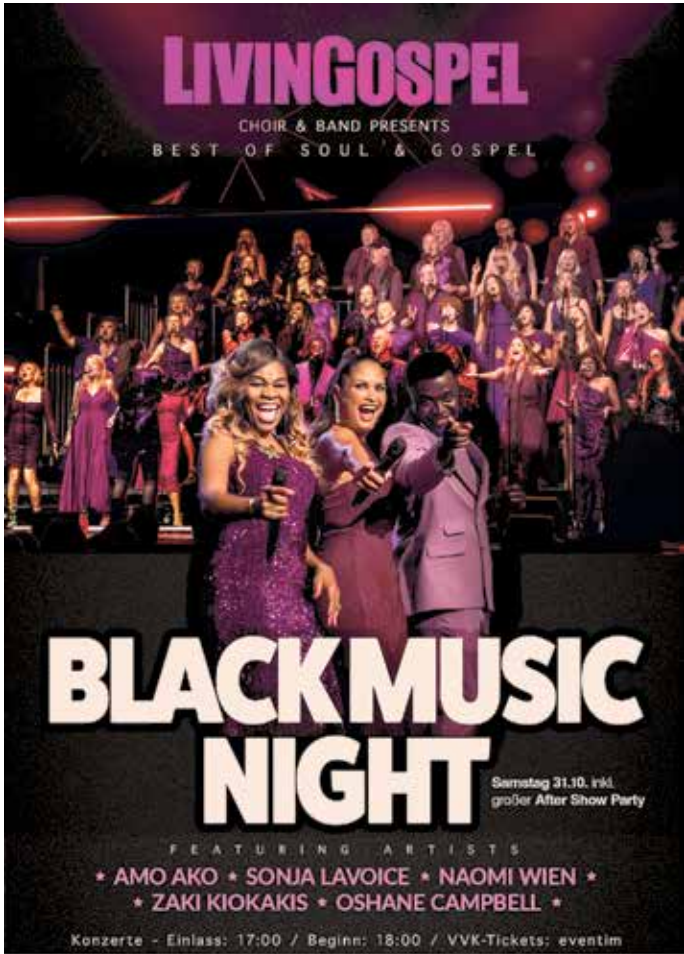
Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Herbstliche Gefahren im Blick

Sicherheitstipps für Radfahrende

Rhein-Sieg-Kreis (dwo). Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder bei einer Freizeitfahrt durch die vielfältigen Landschaften des Rhein-Sieg-Kreises: Wer im Herbst das Fahrrad, E-Bike oder Pedelec nutzt, sollte verstärkt auf die Sicherheit achten. Sinkende Temperaturen, kürzer werdende Tage und herbstliches Laub erhöhen das Unfallrisiko. Das Straßenverkehrsamt des Kreises gibt daher wichtige Empfehlungen für eine sichere Fahrt.

Sichtbarkeit ist Lebensversicherung

Mit dem beginnenden Herbst verschlechtert sich die Sicht im Straßenverkehr erheblich. Neben einer funktionierenden Beleuchtung, die Scheinwerfer, Rücklicht sowie Reflektoren an Pedalen und Speichen einschließt, ist die eigene Präsenz

entscheidend. Das Straßenverkehrsamt empfiehlt auffällige Farben oder reflektierende Elemente an der Kleidung. Regenjacke, Regenhose und festes Schuhwerk schützen nicht nur vor Nässe und Kälte, sondern sorgen in Kombination mit Reflektoren dafür, dass Radfahrende auch bei Nebel oder Dunkelheit frühzeitig von Autofahrerinnen und Autofahrern wahrgenommen werden.

Technik-Check: Bremsen und Beleuchtung

Vor jeder Fahrt wird empfohlen, die Lichter zu überprüfen. Eine einwandfreie Beleuchtung ist nicht nur gesetzliche Pflicht, sondern essenziell, um den Verkehr im Blick zu behalten und selbst gesehen zu werden. Besondere Vorsicht gilt bei den Bremsen: Nässe verlängert den

Bremsweg. Um die Bremswirkung zu optimieren, kann durch wiederholtes kurzes Bremsen dafür gesorgt werden, dass die Bremsanlage trocken bleiben.

Vorsicht bei Rutschgefahr auf Straßen und Radwegen

Herbstlaub, nasse Fahrbahnmarkierungen, Kopfsteinpflaster und Kanaldeckel sind klassische Gefahrenpunkte. Hier ist besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit geboten. Ein technischer Tipp zur Erhöhung der Reifenhaftung:

Wählt man für den Reifendruck die untere Grenze der Herstellervorgabe, dann wird die nutzbare Lauffläche des Reifens und damit die Haftung maximiert.

Besonderheiten für E-Bike- und Pedelec-Nutzer

Die Leistungsfähigkeit von Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen spürbar, was zu einer geringeren Reichweite führt. Dies sollte bei längeren Herbsttouren berücksichtigt werden. Wer sein E-Bike über längere Zeit nicht nutzt, sollte den Akku an einem frostfreien Ort, etwa in der Wohnung oder einer Garage, lagern.

Sicherheit geht vor

„Wer die technischen Voraussetzungen seines Rades prüft und sich wetterfest sowie sichtbar kleidet, erhöht die eigene Sicherheit erheblich“, betont Christoph Paßgang, Leiter des Straßenverkehrsamtes des Rhein-Sieg-Kreises. „Wir wünschen allen Radfahrerinnen und Radfahrern eine gute und vor allem sichere Fahrt durch die Herbstmonate.“

Keine harmlosen Kinderkrankheiten

Wirksamer Schutz nur durch Impfung möglich

Rhein-Sieg-Kreis (dwo). Viele betrachten Erkrankungen wie Masern oder Röteln immer noch als harmlose „Kinderkrankheiten“. Doch das Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises warnt, dass diese Infektionen keineswegs harmlos sind und schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben können. Ein wirksamer Schutz ist nur durch eine Impfung möglich.

Medikamente können zwar Symptome wie Fieber lindern, doch sie bekämpfen nicht den Erreger selbst. Die Geschichte zeigt jedoch, dass umfassende Impfprogramme extrem effektiv sind: So konnten in Deutschland bereits Erkrankungen wie Diphtherie oder Kinderlähmung nahezu vollständig eingedämmt werden. Um zum Beispiel auch Masern endgültig zurückzudrängen und schwere Gesundheitsschäden zu vermeiden, ist ein lückenloser Impfschutz jeder Einzelperson entscheidend.

Hohes Risiko durch Ansteckungsgefahr

Masern sind eine der ansteckends-

ten Virus-Erkrankungen überhaupt. Besonders bei Kindern unter fünf Jahren sowie bei Erwachsenen kann die fieberhafte Erkrankung zu gefährlichen Komplikationen führen. Neben Mittelohrentzündungen, Lungenentzündungen und schweren Durchfällen können in seltenen Fällen auch Gehirnentzündungen auftreten (1 pro 1.000 bis 2.000 Fälle). Besonders tragisch ist die sogenannte subakute sklerosierende Panenzephalitis (SSPE) - eine Spätfolge, die im Durchschnitt erst sieben Jahre nach der Infektion auftritt und fast immer tödlich verläuft (1 pro 10.000 bis 100.000 Fälle).

Gesetzliche Nachweispflicht seit 2020

Um die Bevölkerung zu schützen, erinnert das Gesundheitsamt an das seit 2020 geltende Masernschutzgesetz.

Dieses schreibt eine Nachweispflicht über eine Impfung oder eine überstandene Infektion vor. Betroffen sind alle nach 1970 geborenen Personen, die in Gemeinschaftsein-

richtungen arbeiten oder dort betreut werden. Dies umfasst neben Kitas, Horten, bestimmten Formen der Kindertagespflege auch Schulen und andere Ausbildungseinrichtungen sowie Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete und Asylsuchende.

Für die Aufnahme von Kleinkindern in Betreuungseinrichtungen gelten klare Regeln: Während Kinder unter einem Jahr noch ohne Nachweis aufgenommen werden können, benötigen Kinder unter zwei Jahren mindestens eine Impfung oder einen Immunitätsnachweis. Ab dem zweiten Lebensjahr sind zwei Maserschutzimpfungen oder der Nachweis einer überstandenen Infektion erforderlich.

„Nach zwei Impfungen ist der Impfschutz vollständig und hält ein Leben lang“, betont Dr. Rainer Meilicke, Leiter des Kreisgesundheitsamtes. „Ziel des Masernschutzgesetzes ist es, insbesondere Schul- und Kindergartenkinder wirksam vor dieser Krankheit zu schützen.“

Beratung statt Sanktion

Sollten die erforderlichen Nachweise nicht vorgelegt werden, sind die Betreuungseinrichtungen gesetzlich verpflichtet, das Gesundheitsamt zu informieren. In diesen Fällen lädt das Amt die Eltern zunächst zu einer Beratung ein. Parallel dazu wird geprüft, ob ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet wird.

Ziel: 95 Prozent Immunität

Medizinische Expertinnen und Experten sind sich einig, dass sich Masern nur dann nicht mehr ausbreiten können, wenn eine sogenannte Herdenimmunität erreicht wird.

Diese ist gegeben, wenn mehr als 95 Prozent der Menschen immun sind - entweder durch die Impfung oder durch eine bereits durchgemachte Erkrankung. Da diese Quote in Deutschland derzeit oft unterschritten wird, kommt es immer wieder zu regionalen Ausbrüchen, die durch eine konsequente Impfstrategie verhindert werden könnten.



Wenn der Schlaf nicht kommen will

Rituale, Ernährung und Entspannung können beim Einschlafen unterstützen

Wer gut schläft, tut viel für seine Gesundheit. Denn regelmäßiger tiefer Nachtschlaf ist wichtig für den gesamten Körper und eine ausgeglichene Psyche. Wer Probleme mit dem Ein- oder Durchschlummern hat, kann mit sanften Hilfen gegensteuern.

Zum Beispiel ist es wichtig, dass die Schlafumgebung stimmt und dass der Körper mit allen relevanten Mikronährstoffen versorgt ist.

Umfrageergebnisse offenbaren mehrere Strategien

Laut einer GfK-Umfrage des Arbeitskreises Nahrungsergänzungsmittel (AK NEM) im Lebensmittelverband Deutschland gibt es verschiedene Strategien zum besseren Einschlafen. Alle Ergebnisse der Studie kann man kostenlos unter <http://www.nahrungsergaenzungsmittel.org> nachlesen.

So passen 16 Prozent der Befragten ihr Medienverhalten an und schalten abends das Handy aus. 19 Prozent lesen ein Buch oder hören beruhigende Musik (15 Prozent). Wieder andere setzen auf Entspannungsübungen (11 Prozent) oder nehmen zusätzlich Nahrungsergänzungsmittel beispielsweise mit Magnesium, Melatonin oder Melisse ein (8 Prozent).

Melatonin und Melisse machen müde

„Eine gute Versorgung mit den relevanten Mikronährstoffen kann beim Schlafen helfen“, bestätigt Ernährungswissenschaftlerin Antje Preußker vom Arbeitskreis Nahrungsergänzungsmittel. „Beispielsweise das sogenannte Schlafhormon Melatonin ist wichtig. Es steckt natürlicherweise in Bananen, Walnüssen oder Pistazien, allerdings nur in sehr kleinen Mengen.“ Der Körper kann darüber hinaus Melatonin über mehrere Zwischenschritte selbst herstellen. Dazu wird die Aminosäure Tryptophan als Baustein benötigt, ebenso wie zusätzlich Vitamin B6 und Magnesium. Tryptophanreiche



Stellt sich der Schlaf nicht ein, lohnt sich oft ein Blick auf die eigenen Gewohnheiten - von der Abendroutine bis zur Ernährung. Foto: DJD/Lebensmittelverband Deutschland/Getty Images/Andrii Lysenko

Lebensmittel sind Käse, Fleisch, Hülsenfrüchte, Nüsse und Eier. Vitamin B6 steckt in Fleisch und Fisch, aber auch in Kartoffeln und Vollkornprodukten. Magnesium ist reichlich in Nüssen, Haferflocken und grünem Gemüse enthalten. Auch verschiedene Pflanzen wie Melisse und deren Pflanzenextrakte können dabei helfen, nach turbulenten Tagen zur Ruhe zu kommen. Melisse wird häufig auch in Kombination mit weiteren Pflanzen wie Baldrian, Lavendel oder Hopfen eingenommen, die ebenfalls für ihre beruhigende Wirkung bekannt sind.

Einschlafrituale können eine Hilfe sein

Neben der richtigen Ernährung sollte man zudem darauf achten, etwa immer zur gleichen Uhrzeit schlafen zu gehen, um einen festen Schlafrhythmus zu entwickeln. Entspannungstechniken wie Yoga oder progressive Muskelentspannung helfen manchen Menschen ebenfalls beim Einschlafen. Ein abgedunkeltes und eher kühles Zimmer ohne Handy oder Laptop ist die richtige Schlafumgebung. (DJD)

Wir freuen uns auf Sie!

Tag OFFENER TÜR

FREITAG, 20.11.26
SAMSTAG, 21.11.26
11.00 - 15.00 Uhr

PRÄSENTATION
NanoTronic FS – für sichtbare Hauttransformation

Nur an diesen Tagen:
Professioneller Hauttest und Beratung von **KLAPP**
Boutique *phialou*, Silke Liers

COSMETIC-INSTITUT BIRGIT BREUCH
- Inh. Birgit Ruland -

53347 Alfter-Witterschlick · Ralfeisenstr. 14A · Telefon: (0228) 74 64 80
Internet: www.cosmetic-bb.de · E-Mail: info@cosmetic-bb.de



Ausflugsziel für die ganze Familie

In Losheim/Eifel, direkt an der deutsch-belgischen Grenze, gibt es einiges und auch immer wieder Neues zu entdecken. Es gibt gleich mehrere Ausstellungen und interessante Shops und Einkaufsmöglichkeiten.

Gerade wenn das Wetter wieder nicht mitspielt sind die Ausstellungen ein beliebtes Ausflugsziel.

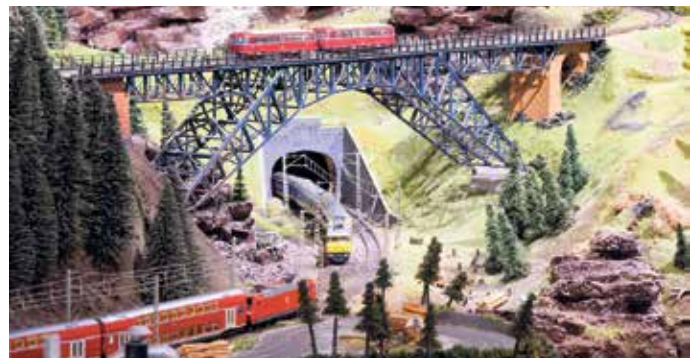
Zum einen die berühmte ArsKRIPPANA, welche zu jeder Jahreszeit interessant ist, es wird nicht nur Kunst und Kultur gezeigt. So ist aktuell eine besondere 3D-Installation des flämischen Meisters Pieter Brueghel zu bewundern.

Nicht nur die tatsächliche Größe der ArsKRIPPANA wird sie verblüffen, nein, auch die Vielfalt der darin zu bestaunenden Angebote.

Dann die ArsFIGURA - Eine Zeitreise voller Bewegung und Erinnerungen

Die ArsFIGURA, ist eine faszinierende Puppen- und Automatenausstellung. Die Ausstellung lädt ein, in vergangene Zeiten einzutauchen, zu staunen, nachzudenken und zu genießen: Wie war es damals, wie ist es heute - und was mag kommen? Ein Automatenbauer aus Brüssel hauchte den Puppen Leben ein. Überall gibt es etwas zu entdecken: Vögel zwitschern von den Dächern, eine Katze lauert, in der Kneipe betrinkt sich der Wirt pausenlos und zwei Würfelspieler zechen um die Wette.

Besonders eindrucksvoll ist die lebensgroß aufgebaute Gasse im Stil der Kaiserzeit um 1910. Ein alter Spielwarenladen und ein Kolonialwarenladen wecken Kindheitserinnerungen. Tausende authentische Einzelteile - von alten Persil- und Henko-Verpackungen bis hin zu Waagen, Kaffeedosen und anderen



Kaffeetrinker treffen sich an der Grenze.



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 24.10.-3.11.2026,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



1 Kilo Bohnen

11,39 €



500 g vac.

4,59 €



1 Kilo Bohnen

10,99 €



100er Pad's
für Senseo

12,69 €

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!
Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



Ars KRIPPANA



Ars FIGURA



Ars TECNICA



Ars MINERALIS



Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



Alltagsgegenständen - lassen die Vergangenheit lebendig werden. Im Tante-Emma-Laden der 1920er-Jahre gab es fast alles: Brot und Waschmittel, aber auch Pflaster, Magen- und Hustensaft. Die „Tante Emma“ war Verkäuferin, Ratgeberin, Erste-Hilfe-Station und manchmal sogar Kummerkasten. Der Laden war Mittelpunkt des Dorflebens - hier wurde eingekauft, beraten, erzählt und getröstet. Opas Stumpfen, Vaters Eckstein-Zigaretten, Omas Garn und Mutters Mehl: Viele kleine Details lassen eine längst vergangene Welt wieder aufleben. „Ach, hätt’ man noch mal so einen Laden im Dorf“, schwärmt eine Besucherin. Die ArsKrippana und die ArsFigura sind von dienstags bis sonntags geöffnet von 10 bis 18 Uhr. **Eine Vielzahl an Erlebnisswelten.** Dann gibt es die ArsTECNICA, Modellbahnausstellung - mit mehr als hundert Zügen auf einer mehr als 200qm großen H0 Anlage. Technik im Modell, welche nicht nur Kinder-
augen zum Staunen bringt.

Im gleichen Gebäude befindet sich die Ausstellung „Grenzgeschichten“ auch „OldHistories“ genannt. Ein Dorf, zwischen zwei Ländern und vielen Geschichten, die dieser Ort zu erzählen hat. Geschichten aus dem damaligen Nachkriegsgeschehen, vom Kaffeeschmuggel, von Wilderern und dem Wiederaufbau. Die ArsTECNICA ist donnerstags, freitags und samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Hier gibt es auch das große Modellbahnfachgeschäft. **Unsere kleinen Tipps: Schlendern Sie noch durch die ArsmINERALIS, das Schmuck-, Mineralien-, Naturheilmittel-Fachgeschäft, mit einem breiten Angebot kleiner und großer Schätze. Hier findet man auch Geschenkideen in allen Preisklassen.** Direkt gegenüber ist der **belgische Supermarkt DELHAIZE**, mit den günstigen Kaffeepreisen und einer riesigen Auswahl an belgischen Spezialbieren und Schokolade. Und



im Café-Bistro Old Smuggler gibt es auch den leckeren belgischen Kuchen zu genießen. Und ganz wichtig: den Reisfladen nicht vergessen. Und noch etwas gibt es in Losheim: Das Möbel-Outlet Ludwig - eine breite Auswahl von Markenmöbeln zu günstigen Preisen. **Infos und Öffnungszeiten:** www.losheimermobeloutlet.com Adresse fürs Navi: GrenzGenuss - Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/ Eifel direkt an der deutsch-belgischen Grenze. www.grenzgenuss.net



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

wir Bornheimer

Bornheim-Ort · Brenig · Dersdorf · Hemmelich · Hesel · Karsdorf · Marten
Reisdorf · Rösberg · Secktem · Uendorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de



MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan

MOBIL +49 171 1876924
+49 176 19 2600 21

E-MAIL st.atan@rautenberg.media



Schneller, heller Keller

So funktioniert's mit dem individuellen Wohnkeller in kurzer Bauzeit

Bad Honnef. Krempelkeller ade: Wer heute neu baut, plant das unterste Stockwerk fast immer als zusätzliche Wohnfläche ein. Mit tagelichtdurchfluteten Räumen und Rückzugsorten für Hobbies, Fitness und Wellness. Oder gleich mit einer separaten Einliegerwohnung. Bernd Hetzer von der Gütegemeinschaft Fertiggeller e.V. (GÜF) erklärt: „Der klassische Nutzkeller wird kaum noch nachgefragt, denn moderne Keller haben viel mehr zu bieten als nur Stauraum und das ungemütliche Image vergangener Tage: Clevere Lösungen für frische Luft und reichlich Tageslicht schaffen ein einladendes Wohnklima und machen den Lichtschalter am Tag entbehrlich.“ Diffuses Licht, miefige Luft und niedrige Decken kennzeichneten früher die meisten Keller. Wohnkomfort war dort nicht zu erwarten, war allerdings auch nicht zwingend erwünscht, denn davon hatte man in den meist großzügigen oberirdischen Stockwerken umso mehr. Das sieht heute ganz anders aus: Gerade im urbanen Raum gibt es immer weniger Baugrundstücke. Zudem werden die wenigen vorhandenen immer kleiner. „Wer heute ein komfortables Eigenheim



Keller werden heute fast immer für zusätzliche Wohnfläche genutzt und entsprechend konzipiert.
Foto: GÜF/KAMPA/Knecht Kellerbau

errichten möchte, kann häufig gar nicht anders als in die Höhe beziehungsweise in die Tiefe, statt in die Breite zu bauen“, weiß Bernd Hetzer. Mit verschiedenen Lösungen für frische Luft und reichlich Tageslicht bietet die Fertiggellerindustrie Bauherren vollwertige Wohnfläche

im Untergeschoss. „Keller mit dem RAL-Gütezeichen 'Fertiggeller' sind ein sicheres und qualitätsgeprüftes Fundament für das ganze Haus. Mehr noch stehen sie dem übrigen Eigenheim aber auch in Sachen Wohnkomfort in nichts mehr nach“, so der Experte des GÜF-Mitgliedsunternehmens Knecht Kellerbau aus Metzingen.

Innovative Licht- und Frischluft-Lösungen für das Untergeschoss

Während bei einem Gebäude in Hanglage reichlich Tageslicht und frische Luft über Fenster auf der Talseite ins Haus- und Kellerinnere gelangen können, bedarf es bei einem Keller, der rundherum unter der Erdoberfläche liegt, mehr Kreativität auf Seiten des Kellerherstellers. Möglich sind dann zum Beispiel ein Lichthof mit kleiner Terrasse und Blumenbeet oder aber ein moderner Lichtfluter, der auf Knopfdruck geöffnet werden kann. „Durch ihn gelangt nicht nur konzentrations- und gesundheitsförderndes Tageslicht, sondern auch reichlich frischer Sauerstoff in den Keller“, sagt Hetzer. Eine eher klassische, aber in

moderner Ausführung nicht weniger effektive Lösung für die natürliche Beleuchtung des untersten Stockwerks sind Lichtschächte. Diese werden heute gerne mit Spiegeln ausgestattet, um dadurch mehr Licht ins Hausinnere zu lenken. „Auch ein Lichtband, das innen knapp unter der Kellerdecke und außen auf Höhe der Grasnarbe verläuft, lässt Tageslicht herein und je nach Wahl des Fenstertyps abgestandene Luft heraus“, so der GÜF-Fachmann. Auf Wunsch kommt für frische Luft im Kellerinneren immer häufiger auch ein automatisches Be- und Entlüftungssystem zum Einsatz. Dies ist dort ebenso wirksam und verrichtet automatisch seinen Dienst wie auch in den oberen Stockwerken. Wichtig ist bei allen Ausstattungsvarianten des Kellers, dass sie von einem Fachbetrieb wie den Unternehmen der GÜF installiert werden, damit eine ordnungsgemäße Statik, Dämmung & Co. des Untergeschosses gewährleistet sind. Auch eine kurze Bauzeit und ein vertraglich vereinbarter Festpreis gehören bei den RAL-zertifizierten Kellerherstellern zum Standard. (GÜF/FT)



RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement



Dekoideen für mehr Gemütlichkeit

Ein bisschen Herbst für zu Hause

Wenn draußen Wind und Regen aufziehen, darf es drinnen ruhig ein bisschen gemütlicher werden. Mit wenigen Handgriffen lässt sich das eigene Zuhause in einen Ort verwandeln, an dem man die Herbsttage besonders gerne verbringt.

Warme Farben bringen den Herbst ins Haus

Braun, Beige, Rost, Senfgelb, Dunkelgrün oder warme Rottöne erinnern an buntes Laub und Herbstspaziergänge. Schon einzelne Kissen, eine Decke oder ein Tischläufer in diesen Farben können einem Raum eine völlig neue Atmosphäre geben. Dabei muss nicht gleich die komplette Einrichtung ausgetauscht werden. Oft reichen kleine Veränderungen, um einen Raum saisonal wirken zu lassen. Besonders schön ist es, verschiedene Naturtöne miteinander zu kombinieren.

Kerzen sorgen für stimmungsvolles Licht

Wenn es am Nachmittag bereits dämmt, wird die richtige Beleuchtung besonders wichtig. Kerzen, Windlichter oder kleine Tischleuchten schaffen eine warme Atmosphäre und machen aus einem gewöhnlichen Abend schnell einen gemütlichen. Wer Kinder oder Haustiere im Haushalt hat, kann selbstverständlich auf elektrische LED-Kerzen zurückgreifen. Sie sind unkompliziert und sorgen ebenfalls für warmes Licht.

Naturmaterialien bringen Wärme

Holz, Wolle, Leinen, Filz oder Rattan passen hervorragend zum Herbst. Auch Naturmaterialien müssen nicht aufwendig eingesetzt werden: Ein Holztablett auf dem Tisch, ein ge-

flochtener Korb oder ein Wollplaid auf dem Sofa reichen oft schon aus. Dazu passen kleine Fundstücke aus der Natur. Ein paar schöne Zweige, Kastanien, Eicheln oder bunte Blätter können in einer Vase oder Schale dekorativ in Szene gesetzt werden. Wichtig ist nur, nichts aus Naturschutzgebieten mitzunehmen und auf geschützte Pflanzen zu verzichten.

Gemütlichkeit braucht nicht viel

Am Ende geht es bei Herbstdeko weniger darum, möglichst viel aufzustellen. Entscheidend ist vielmehr, welche Dinge ein gutes Gefühl vermitteln. Lieblingsbilder, eine weiche Decke, das schönste Geschirr oder ein Bücherstapel können genauso viel Atmosphäre schaffen wie aufwendige Dekoration. (ak-o)



Gemütlichkeit ist keine Frage des Budgets. Sie entsteht vor allem durch Licht, Farben, natürliche Materialien und persönliche Lieblingsstücke. Und vielleicht ist genau das der schönste Herbsttrend: weniger Perfektion, mehr Wohlfühlen.
Foto: pexels.com/ak-o

Rollläden, Raffstoren und Textilscreens



- + Hochwertige Qualität „Made in Germany“
- + Riesige Auswahl an Designs, Farben und Materialien
- + Langjährige Erfahrung in Beratung und Montage

Große Ausstellung

Mo.–Do. 07.30–17.30 Uhr
Fr. 07.30–16.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Peter Mäsgen, der erste weiße Massai aus dem Rheinland

Seit Anfang September sind Habiba und Peter Mäsgen wieder im Feld-einsatz im ostafrikanischen Tansania unterwegs. In der tansanischen Savanne ermöglichen sie der dort lebenden Massai-Community, deren anhaltenden Trinkwasserprobleme zu lösen.

In der tansanischen Savanne / Region Makutere (ca. 280 km von Dar es Salaam entfernt), leben und arbeiten ca. 10.000 Massai. Etwa 5.000 können nun durch einen neun Tiefwasserbrunnen von ca. 80 m Tiefe dauerhaft und ausreichend viel sauberes Wasser trinken. Das wurde möglich durch die großzügige Unterstützung einer Familie aus Bornheim. Peter Mäsgen selber hat in den letzten 40 Jahren auf dem afrikanischen Kontinent mehr als 50 Trinkwasserbrunnen in vielen Ländern realisieren können. Schon 1983 war er als Projektleiter eines Wasserbohrprojekt in der Diözese Fada N'Gourma in dem westafrikanischen Land Burkina Faso zwei Jahre erfolgreich tätig.

Schon vor über 65 Jahren hatte der kleine Junge aus der Roisdorfer Mittelstraße 8 den Traum und Lebenswunsch, ein Hilfsprojekt in der ostafrikanischen Savanne für die dortige Massai-Community zu realisieren, bestärkt und beflügelt natürlich durch die Fernsehbilder in den 60er-Jahren über den Tropenarzt Prof. Dr. Albert Schweizer und den Zoologen Prof. Dr. Bernhard Grzimek. Mit gerademal 16 Jahren hat er sich dann mit dem Moped auf den Weg nach Afrika gemacht. Kurz vor dem Moselort Bernkastel-Kues musste er aber wegen eines Motorschadens aufgeben und seine Eltern informieren, die von seiner geplanten Abenteuerreise in die weite Ferne nichts wussten.

Nun im Jahre 2026 sollte sich sein Traum hier in Tansania endlich erfüllen. Nach mehr als vierwöchiger schwerer Arbeit und anstrengender Zeit in der Savanne war sein Ziel bei der Massai-Community erreicht. Begeistert wurden Peter und Habiba Mäsgen dort gefeiert und überschwänglich bejubelt.

Das Leben der Massai besteht dort ausschließlich aus mobiler Haltung

ihrer großen Rinder- und Ziegenherden. Das Ansehen eines Massai steigt mit der Größe seiner Herde. 50 Tiere und mehr erlauben dem Massai, die Anzahl seiner Frauen auf fünf und mehr zu steigern. Die Massai führen ein sehr hartes Leben als Halbnomaden in der Savanne.

Den ganzen Tag über treiben ausschließlich Männer und Knaben die Tiere durch die Wildnis der Savanne zur Futtersuche. Die Frauen sind für den Haushalt, das Kochen, die Kinderbetreuung und das Wasserholen zuständig. Letzteres ist besonders mühevoll und nicht ungefährlich für Frauen und junge Mädchen. Trinkwasserlöcher sind nicht selten mehr als 8 km von ihren Behausungen entfernt. Mit dem klapprigen Fahrrad dauert das Wasserholen in der dortigen Savanne ca. zwei Stunden hin und ca. zwei Stunden zurück. Dabei schleppen sie oft bis zu 40 Liter schmutziges Wasser mit sich herum und müssen sie sich auch gegen mögliche Übergriffe von zwei- und vierbeinigen Räubern usw. schützen. Eine große Besonderheit zeichnet die Massai sicherlich dadurch aus, dass sie ihre jahrhundertealten Sitten und Gebräuche hegen und pflegen. Sie leben ausschließlich nach ihren eigenen, sehr strengen Regeln und Gesetzen. Vieles davon bleibt uns verborgen und manches unverständlich. Viele zivilisatorische Errungenschaften lehnen sie ab. Ihre Kultur ist ihnen heilig. Man sollte sie so lassen, wie sie sind. Es ist ihr selbstgewähltes Leben.

Sie sind die außergewöhnlichste und populärste Ethnie auf dem afrikanischen Kontinent. Nach vorsichtiger Schätzung, leben ca. zwei Mio. Massai in Ostafrika, davon ca. eine Mio. in Tansania.

Bis vor einigen Jahren war es Tradition, dass der Wechsel eines jugendlichen Massai in die Riege der Erwachsenen an eine besonders schwere und gefährliche Prüfung geknüpft wurde. Mit Lanze und Kurzschwert bewaffnet, musste der Jüngling einen Löwen jagen und töten, um damit seine Tapferkeit und Würde zu beweisen. Mittlerweile hat die Regierung von Tansania das

verboten und unter Strafe gestellt. Sollte sich aber ein Löwe an einem Rind der Massai vergreifen, wird er solange gejagt, bis er tödlich verletzt ist. Das kann keine staatliche Behörde dort verhindern. Das Thema Beschneidung von Jungen und Mädchen befindet sich glücklicherweise in einem Umdenkungsprozess.

Besonders glücklich und stolz war Peter Mäsgen natürlich über den Beschluss des Ältestenrates der Massai-Community in Makutere, ihn als ersten weißen Ehrenmassai zu ernennen. Er erhielt anlässlich der Übergabefeier des neuen Trinkwasserbrunnens das traditionelle Gewand (Shuka), Gürtel mit Tasche und Kurzschwert (Seme) sowie die Wurfkeule (Rungu) persönlich durch den Clan-Chef als Beleg für seine Zugehörigkeit.

Massai wirken eher introvertiert und sind bevorzugt unter ihresgleichen. Man sollte bloß nicht den Fehler ma-

chen, sie zu unterschätzen.

Neben einer Vielzahl von Auszeichnungen und Ernennungen auf höchster Ebene auf dem afrikanischen Kontinent sicherlich eine weitere besondere Wertschätzung für Peter Mäsgen für sein über 40-jähriges Engagement für die Menschen in Afrika.

Sich für humanitäre Projekte zu engagieren, das werden Peter und Habiba Mäsgen auch in Zukunft weiter tun wollen. Die Freude und Dankbarkeit der Menschen sind für sie wie ein Lebenselixier.

Was man anderen Gutes tut, kehrt ins eigene Herz zurück!

Weitere Informationen über unsere NGO in Tansania:

Matumaini Kwa Watu Foundation

Reg.-No.: ooNGO/R/9512

TAX-No.: 205-754-075

Tel.: +255 754 920 383 oder

+49 174 707 9914

E-Mail: peter-maesgen@web.de



Bohrarbeiten in Makutere / tansanische Savanne bis ca. 80 Meter Tiefe



Berufe im Finanzsektor

Geld verwalten, Investitionen begleiten oder Unternehmen beraten, Berufe im Finanzsektor sind vielseitiger, als man zunächst denken mag. Ob bei Banken, Versicherungen, Steuerkanzleien oder in der Finanzabteilung mittelständischer Betriebe, Fachkräfte werden in diesem Bereich weiterhin gesucht. Der Stellenmarkt bietet Chancen für Einsteiger ebenso wie für erfahrene Fachkräfte.

Vielfältige Berufsbilder:

Der Finanzsektor umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten. Klassische Berufe sind Bankkaufleute, Versicherungskaufleute oder Steuerfachangestellte. Hinzu kommen Finanzbuchhalter, Controller, Finanzberater oder Analysten. Auch spezialisierte Aufgaben wie Risikomanagement, Kreditprüfung oder Vermögensverwaltung gehören dazu. In vielen Unternehmen arbeiten Finanzfachkräfte zudem eng mit anderen Abteilungen zusammen und tragen Verantwortung für Planung und Kontrolle.

Vorteile der Branche:

Ein Beruf im Finanzsektor bietet in der Regel stabile Beschäftigungsverhältnisse und klare Karrierewege. Die Arbeit ist meist gut strukturiert, oft mit geregelten Arbeitszeiten. Hinzu kommen vergleichsweise attraktive Verdienstmöglichkeiten, insbesondere mit zunehmender Erfahrung oder Zusatzqualifikationen. Viele Arbeitgeber investieren regelmäßig in Weiterbildungen, da Fachwissen und rechtliche Kenntnisse regelmäßig aktualisiert werden müssen. Auch lässt sich erlangtes Wissen im Privaten nutzen, da ein guter Überblick über die Finanzwelt auch für Klarheit in den eigenen Finanzen sorgt.

Zukunftssicherheit und Entwicklung:

Trotz Digitalisierung und Automatisierung gilt der Finanzsektor als zukunftssicher. Standardaufgaben werden zwar zunehmend digital



erledigt, gleichzeitig steigt der Bedarf an qualifizierter Beratung, Kontrolle und Analyse. Themen wie Altersvorsorge, Unternehmensfinanzierung oder nachhaltige Geldanlagen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Wer bereit ist, sich stetig fachlich weiterzuentwickeln und den Finanzmarkt zu beobachten, hat gute Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt.

Berufe im Finanzsektor verbinden Zahlenverständnis mit Verantwortung, Wandel und dennoch langfristigen Perspektiven. Für Menschen, die strukturiert arbeiten, Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen haben und einen sicheren Arbeitsplatz suchen, bleibt die Branche auch in Zukunft eine attraktive Option.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



DEIN JOB NUR **BESSER**

VERKÄUFER (m/w/d)

**JETZT
BEWERBEN
FÜR**

**BRÜHL
ERFTSTADT
MESCHENICH
WEILERSWIST**

LINK ZUM BEWERBEN

**HERR LUDERICH : 02233-96336-44
KARRIERE.KLEINBACKSTUBE.DE**

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 07. November 2026
Annahmeschluss ist am:
30.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
WIR BORNHEIMER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):
SPD Wilfried Hanf
CDU Sascha Mauel
FDP Sascha Klein
UWG Dirk König
Bündnis 90 / Die Grünen Markus Hochgartz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Bornheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan
Mobil +49 176 19 2600 21
st.atan@rautenberg.media

REPORTER
Werner Dierker
werner.dierker@t-online.de

VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
wir-bornheimer-online.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Anzeige
Kaufe Pelze, Porzellan, Bücher, Bekleidung, Puppen, Möbel.
Tel.: 0176/37003544

ACHTUNG!
Hector sucht Ikonen, Uhren aller Art, Bronze, Porzellan, Silber aller Art, Zinn, Modeschmuck, Bestecke, Münzen, Bernstein, Nähmaschinen, Pokemon-Karten, Comics und Vieles mehr. Fair-Diskret-Seriös! Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleiten den Betrag sofort in bar vor Ort.
Täglich 9-20 Uhr
Tel 0178-8517821

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

HALLO ZUG

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Kein
US-Präsident
war
Einzelkind.

MARKISEN DEN SOMMER VERLÄNGERN

HERBST % AKTION*

*im Oktober auf Markisen und Modelle, u.a. wie Abbildung

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH
Tel. 0228 466989
Röhfeldstr. 27 | 53227 Bonn-Beuel | info@franz-aachen.com
Öffnungszeiten Ausstellung: Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHATTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 24. Oktober

Engel-Apotheke

Rochusstraße 192, 53123 Bonn, 0228 622618

Sonntag, 25. Oktober

Hummel-Apotheke

Graurheindorfer Straße 102, 53117 Bonn, 0228 672041

Montag, 26. Oktober

Apotheke am Rathaus

Bahnhofstraße 34, 50389 Wesseling, 02236 944450

Dienstag, 27. Oktober

Tannen-Apotheke

Paulusplatz 13, 53119 Bonn, 0228 662456

Mittwoch, 28. Oktober

Europa-Apotheke

Oppelner Straße 128, 53119 Bonn, 0228 662199

Donnerstag, 29. Oktober

St. Hubertus-Apotheke OHG

Endenicher Straße 319a, 53121 Bonn, 0228 621646

Freitag, 30. Oktober

Sonnen-Apotheke

Kronenstraße 6, 53347 Alfter, 02222 93320

Samstag, 31. Oktober

Antonius Apotheke Bonn

Am Kettelerplatz 10, 53121 Bonn, 0228 661344

Sonntag, 1. November

Apotheke im Knauber

Endenicher Straße 138, 53115 Bonn, 0228 37747111

POËTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251-51067

Rheinbach: 02226-911310

Notdienst: 0700-47064706

(zum Ortstarif)

Montag, 2. November

Hubertus-Apotheke

Flach-Fengler-Straße 88, 50389 Wesseling, 02236 43192

Dienstag, 3. November

Venus Apotheke

Baumschulallee 1, 53115 Bonn, 0228 37736720

Mittwoch, 4. November

Herz-Apotheke

Oppelner Straße 130, 53119 Bonn, 0228 97626845

Donnerstag, 5. November

Apotheke am Bahnhof

Flach-Fengler-Straße 51, 50389 Wesseling, 02236 45501

Freitag, 6. November

Frohnhof Apotheke Dr. Braun

Frongasse 1, 53913 Heimerzheim, 02254 7204

Samstag, 7. November

Glocken-Apotheke

Hauptstraße 234, 53347 Alfter, 0228 9863660

Sonntag, 8. November

Hardt-Apotheke

Europaring 42, 53123 Bonn, 0228 643862

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere
Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde
Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Tierärztlicher Ringnotdienst
Rhein Sieg

tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de



BESTATTUNGEN

Kievernagel

SEIT 1886

Familienunternehmen in 5. Generation

+ Durchführung aller Bestattungsarten

+ Gestaltung von individuellen Trauerfeiern

+ Bestattungen auf allen Friedhöfen

+ Trauerdrucksachen, Druck im Hause

+ Bestattungs-Vorsorgeberatung und Verträge

+ Hauseigene Trauerhalle

Alfter

Knipsgasse 25a

Bornheim

Bonner Straße 43

Telefon

02222 2331

info@bestattungen-kievernagel.de · www.bestattungen-kievernagel.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

NUR NOCH KURZE ZEIT



über 1.500 qm Ausstellungsfläche

Auflösung des gesamten Warenbestandes mit einem umfassenden Sortiment an hochwertigen Markenmöbeln, Einbauküchen und Matratzen. Alles wird jetzt zum Bruchteil des bisherigen Preises liquidiert.

Alfter.

Einer der größten Räumungsverkäufe der Region bei Möbel Kurth in Alfter läuft nur noch kurze Zeit!

Sämtliche Ausstellungsstücke im ganzen Haus werden jetzt nochmals erheblich im Preis reduziert. Hochwertige Markenmöbel, Einbauküchen und Matratzen müssen in Kürze auf über 1.500 qm Ausstellungsfläche komplett geräumt werden. Jetzt kommen alle Schnäppchenjäger auf jeden Fall auf

Ihre Kosten. Wir haben gerade damit begonnen, sämtliche Aussenlager zu räumen und die original verpackte und Top-aktuelle Ware in die Ausstellung zu bringen. „Das gesamte Warenangebot ist noch groß, obwohl der Abverkauf bisher gut gelaufen ist“ berichtet der Geschäftsführer Willi Kurth. Kein Kunde verlässt das Geschäft wegen dem Preis! Möbel Kurth in Alfter ist als seriöses und zuverlässiges Möbelhaus mit wertigen Möbeln in der gesamten

Region bekannt. Diese Firmenschließung ist die einmalige Chance, neueste Top-aktuelle Möbel und Küchen zu sensationellen günstigen Preisen zu erwerben. Jetzt heißt es schnell reagieren, denn was weg ist, ist weg. Wer zuerst kommt spart zuerst.

Die Öffnungszeiten während des Räumungsverkaufes sind von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstags von 10 bis 16 Uhr.

§ § § TOTALE § § § GESCHÄFTSAUFGABE NACH ÜBER 65 JAHREN FIRMENTRADITION



MATRATZEN-UMTAUSCH-AKTION

Bei Kauf einer neuen Matratze ab 200,- € und Rückgabe Ihrer alten Matratze profitieren Sie von diesen Vorteilen:

100,- € Gutschein für Ihre alte Matratze

Kostenlose Lieferung Ihrer neuen Matratze!

Kostenlose Abholung und Entsorgung Ihrer alten Matratze!

RADIKAL REDUZIERT BIS ZU:

75 %

Verkauf/Organisation: MHZ Möbel Consulting GmbH · Erich-Weinertstr. 13 · 10439 Berlin

MÖBEL
KURTH



Möbel Kurth GmbH
Landgraben 43, 53347 Alfter
Fon: +49 (0) 2222 - 26 04
www.moebel-kurth.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr